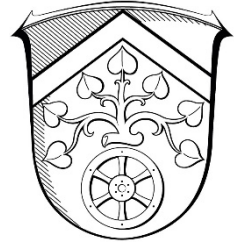


Niederschrift zur 37. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses



Sitzungstermin: Donnerstag, 27.11.2025
Sitzungsdauer: 19:30 Uhr - 20:28 Uhr
Raum, Ort: Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1

Anwesenheitsliste

Anwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Andrea Schülner	Erste Stadträtin	
Hans Gensert	Magistrat in Stavo	
Anna-Monika Gierszewski	Magistrat in Stavo	
Kamber Gök	Vertretung ABR	
Werner Popp	Magistrat in Stavo	
Manfred Rädlein	Magistrat in Stavo	
Mona Reusch	Magistrat in Stavo	
Michael Uhe-Wilhelm	Magistrat in Stavo	
Jan Grünberg	Ausschussvorsitz	
Björn Beicken	Gremiumsmitglied	
Jenny Bender	Gremiumsmitglied	
Isabelle Brühne	Gremiumsmitglied	
Nina Daum	Gremiumsmitglied	
Patricia Diallo	Gremiumsmitglied	
Stefan Gerl	Gremiumsmitglied	
Tobias Kruger	Gremiumsmitglied	
Christiane Lotz	Gremiumsmitglied	
Michael Gensert	Gremiumsmitglied	Vertretung für: Adrienne Wehner
Brigitte Beldermann	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Anke Rüger	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Peter Schröder	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Michael Spieß	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Dr. Rüdiger Werner	stellv. Stavo-Vorsteher/in	

Abwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Jörg Rotter	Bürgermeister	entschuldigt
Elke Heidelberg	Magistrat in Stavo	entschuldigt
Herbert Schneider	Magistrat in Stavo	entschuldigt
Karin von der Lühne	Magistrat in Stavo	entschuldigt
Jana Tüncher	Gremiumsmitglied	entschuldigt

Name	Funktion	Bemerkung
Adrienne Wehner	Gremiumsmitglied	entschuldigt
Sven Sulzmann	Stavo-Vorsitz in Gremien	entschuldigt
Anita Poschmann	Vertretung SBR	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	
2	Beteiligungsbericht 2024	DS/328/25
3	Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Projektauftrag 2025/2026 hier: Kunstrasenplatz 1. FC Germania Ober-Roden	DS/360/25
4	Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Projektauftrag 2025/2026 hier: Kunstrasenplatz Turnerschaft e.V. 1895	DS/362/25
5	Vorentwurf Regionaler Flächennutzungsplan/ RegFNP 2030; Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Kommunen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB – Stellungnahme der Stadt Rödermark	DS/354/25
6	Benutzungs- und Gebührensatzung für das Badehaus Rödermark ab dem 01.01.2026	DS/352/25-1
7	Änderung der Ehrungsordnung der Stadt Rödermark	DS/359/25
8	Satzung zur Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr	
8.1	2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rödermark (Feuerwehrsatzung)	DS/381/25
9	Antrag der FDP-Fraktion: Neufassung: Planungen zur Verschönerung des Parks an der Rilkestraße - Zukünftig mehr Kostenkontrolle!	DS/185/25
10	Antrag der FDP-Fraktion: Änderung der Satzung zur Erhebung der Spielapparatesteuer in der Stadt Rödermark	DS/318/25
10.1	Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Spielapparatesteuer	DS/351/25
11	Antrag der FDP-Fraktion: Notbremse bei der Kreisumlage	DS/320/25
12	Antrag der Fraktionen AL/Die Grünen und CDU: Buslinie OF-95 durch Kapellenstraße führen	DS/369/25
13	Antrag der FDP-Fraktion: Städtischer „Raumpool“ und digitale Reservierungsplattform für städtische Räume (Berichtsantrag)	DS/321/25
14	Antrag der SPD-Fraktion: Gutachten, Untersuchungen, Konzepte im Bezug auf den Haushalt der Stadt Rödermark (Berichtsantrag)	DS/317/25

TOP	Betreff	Vorlage
15	Berichtsantrag der FWR-Fraktion: Stand "Interkommunale 'Hopper-on-demand ÖPNV' Verbindung nach Dietzenbach	DS/365/25
16	Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung	
17	Mitteilungen und Anfragen	
18	Delegation der Entscheidung über Grundstücksankäufe im geplanten Industrie- und Gewerbegebiet "Hainchesbuckel" nach der Hauptsatzung	DS/377/25

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Grünberg, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung am 23.10.25 wurden keine Einwände vorgetragen. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Zu 2. Beteiligungsbericht 2024 DS/328/25

Der Beteiligungsbericht 2024 wird zur Kenntnis genommen.

Zu 3. Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Projektauf Ruf 2025/2026 hier: Kunstrasenplatz 1. FC Germania Ober-Roden DS/360/25

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden zusammen aufgerufen.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig der Vorlage zuzustimmen.

Die Stadt Rödermark beteiligt sich an dem Interessenbekundungsverfahren im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ – Projektauf Ruf 2025/2026 für ein Projekt des 1. FC Germania Ober-Roden – den Umbau eines Naturrasenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld.

Abstimmung

Zustimmung: CDU, AL, SPD, FWR

Ablehnung: ./.

Enthaltung: FDP

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Zu 4. Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Projektauf Ruf 2025/2026 hier: Kunstrasenplatz Turnerschaft e.V. 1895 DS/362/25

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig der Vorlage zuzustimmen.

Die Stadt Rödermark beteiligt sich an dem Interessenbekundungsverfahren im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ – Projektauftrag 2025/2026 für ein Projekt der Turnerschaft e.V. 1895 – den Umbau eines Naturrasenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld.

Abstimmung

Zustimmung: CDU, AL, SPD, FWR

Ablehnung: ./.

Enthaltung: FDP

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Zu 5. Vorentwurf Regionaler Flächennutzungsplan/ RegFNP 2030; Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Kommunen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB – Stellungnahme der Stadt Rödermark DS/354/25

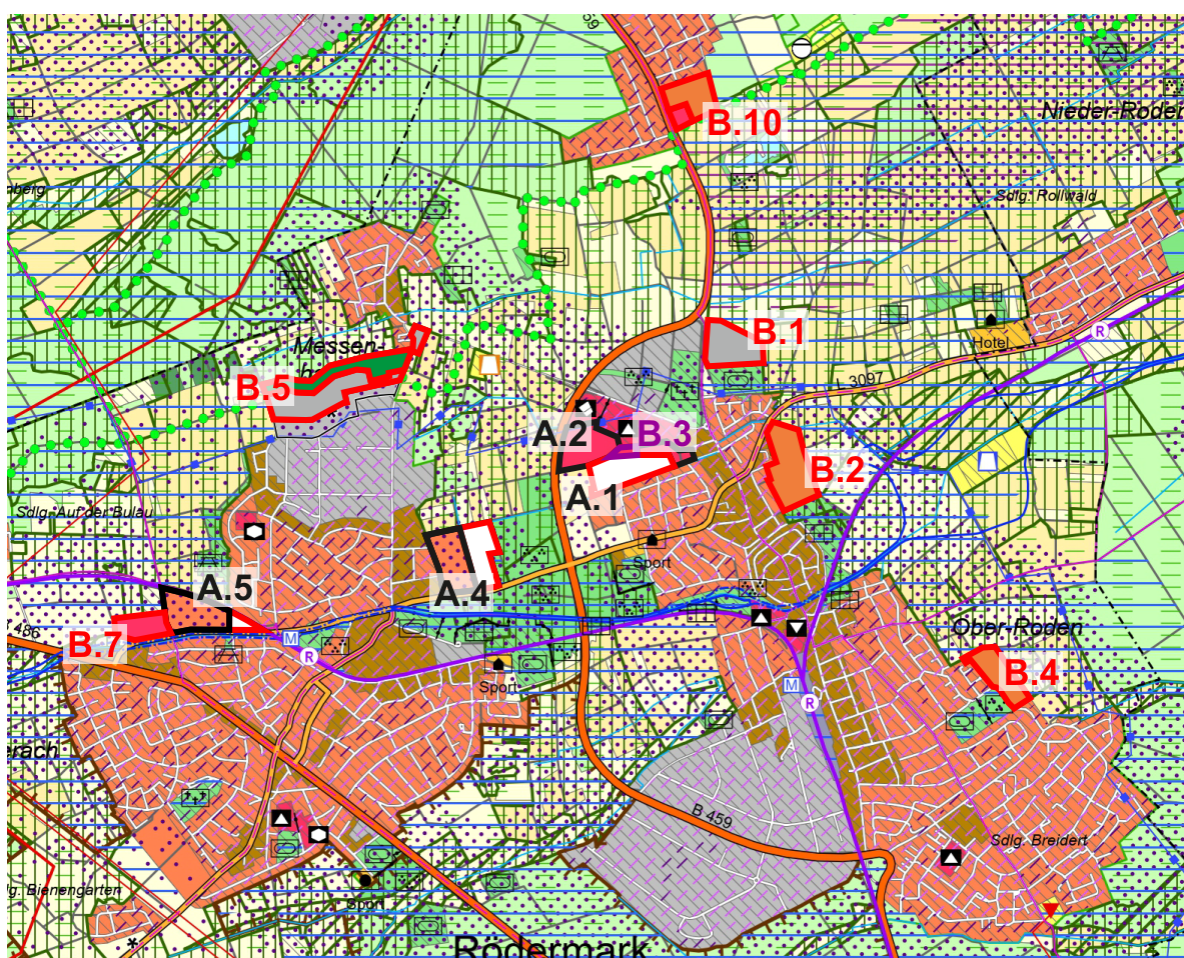
Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig der Vorlage zuzustimmen.

Mit dem Sachstandsbericht der Verwaltung besteht Einverständnis.

Im Rahmen der Offenlage nach dem Raumordnungsgesetz (ROG) 2008 sowie der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach dem Baugesetzbuch (BauGB) innerhalb des Aufstellungsverfahrens des Regionalplans Südhessen (RPS) sowie des Regionalen Flächennutzungsplans (RegFNP) mit integriertem Landschaftsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main gibt die Stadt Rödermark fristgerecht eine Stellungnahme zu folgenden Vorranggebietsflächen Siedlung sowie Industrie und Gewerbe ab:

1. Das Vorranggebiet Siedlung – Wohnbaufläche, Planung „Nördlich Alter Seeweg“ (A.1) mit einer Größe von 4,3 ha soll aus den Darstellungen des RegFNP/ Karte 1 entfernt werden.
2. Das Vorranggebiet Siedlung – Fläche für den Gemeinbedarf, Planung „Nördlich Alter Seeweg“ (A.2) soll um 0,5 ha erweitert werden (B.3), um eine Verbindung der beiden Teilflächen sowie einen vollumfänglichen Anschluss an die bestehende Schulfläche zu ermöglichen.
3. Das Vorranggebiet Siedlung – Wohnbaufläche, Planung „Östlich Spessarttring“ (A.4) soll auf eine Größe von 4,0 ha verkleinert werden.
4. Das Vorranggebiet Siedlung – Wohnbaufläche, Planung „Nördlich Rodaustraße“ östlicher Teilbereich (A.5) soll um die Fläche des vorhandenen Regenrückhaltebeckens um 0,5 ha verkleinert werden.
5. Das Vorranggebiet Industrie und Gewerbe – gewerbliche Baufläche „Nördlich Germania“ (B.1) mit einer Fläche von 3,9 ha soll in die Darstellungen des RegFNP/ Karte 1 aufgenommen werden.
6. Das Vorranggebiet Siedlung – Wohnbaufläche, Planung „Steckengarten“ (B.2) mit einer Größe von 6,0 ha soll in die Darstellungen des RegFNP/ Karte 1 aufgenommen werden.

7. Das Vorranggebiet Siedlung – Wohnbaufläche, Planung „Östlich Seligenstädter Straße/ In der Dreispitze“ (B.4) mit einer Größe von 3,0 ha soll in die Darstellungen des RegFNP/ Karte 1 aufgenommen werden.
8. Das geplante Gewerbegebiet „Hainchesbuckel“ (B.5), bestehend aus einem Vorranggebiet Industrie und Gewerbe – gewerbliche Baufläche „Hainchesbuckel“ (B.5) mit einer Fläche von 7,5 ha sowie einer Grünfläche mit einer Fläche von 2,9 ha soll in die Darstellungen des RegFNP/ Karte 1 aufgenommen werden.
9. Das Vorranggebiet Siedlung – Fläche für den Gemeinbedarf, Planung „Nördlich Rodastraße“ westlicher Teilbereich (B.7) mit einer Fläche von 2,4 ha soll in die Darstellungen des RegFNP/ Karte 1 aufgenommen werden.
10. Das Vorranggebiet Siedlung – Wohnbaufläche, Planung sowie die Fläche für den Gemeinbedarf, Planung „Waldacker, südlich Am Buchrain“ (B.10) mit einer Größe von 3,1 ha sowie 0,6 ha sollen in die Darstellungen des RegFNP/ Karte 1 aufgenommen werden.



Die vorgenannten Punkte sind im Rahmen der Stellungnahme entsprechend zu begründen.

Abstimmung

Zustimmung: CDU, AL, SPD, FWR

Ablehnung: ./.

Enthaltung: FDP

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**Zu 6. Benutzungs- und Gebührensatzung für das Badehaus Rödermark ab dem 01.01.2026
DS/352/25-1**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig der Vorlage zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage zu dieser Drucksache beigefügte „Benutzungs- und Gebührensatzung für das Badehaus der Stadt Rödermark“.

Abstimmung

Zustimmung: CDU, AL, SPD, FDP, FWR

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**Zu 7. Änderung der Ehrungsordnung der Stadt Rödermark
DS/359/25**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig der Vorlage zuzustimmen.

Die SATZUNG über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und von Jubilaren durch die Stadt Rödermark (Ehrungsordnung), zuletzt geändert durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.10.2023, wird entsprechend der beigefügten Änderungssatzung geändert.

Abstimmung

Zustimmung: CDU, AL, SPD, FDP, FWR

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Zu 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr

**Zu 8.1. 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rödermark (Feuerwehrsatzung)
DS/381/25**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig der Vorlage zuzustimmen.

Die in der Anlage zu dieser Drucksache beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rödermark wird beschlossen.

Abstimmung

Zustimmung: CDU, AL, SPD, FDP, FWR

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Zu 9. Antrag der FDP-Fraktion:

Neufassung: Planungen zur Verschönerung des Parks an der Rilkestraße - Zukünftig mehr Kostenkontrolle!

DS/185/25

Der Antrag wird zurückgezogen

Zu 10. Antrag der FDP-Fraktion: Änderung der Satzung zur Erhebung der Spielapparatesteuer in der Stadt Rödermark

DS/318/25

Die Tagesordnungspunkte 10. und 10.1. werden zusammen aufgerufen.

Auf Antrag des Stadtverordneten Gensert wird der Punkt auf das Ende der Sitzung geschoben und die Öffentlichkeit der Sitzung aufgehoben. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Zum Tagesordnungspunkt selbst erfolgt keine Beschlussempfehlung.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark möge beschließen:

Die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spiel um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Rödermark („Spielapparatesteuer“) soll wie folgt geändert / neu gefasst werden:

- a. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit bei Aufstellung in Spielhallen, in Gaststätten und sonstigen Aufstellorten: 3,0 v.H. des Spieleinsatzes
- b. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit bei Aufstellung in Spielhallen, in Gaststätten und sonstigen Aufstellorten: 1,5 v.H. des Spieleinsatzes
- c. für Apparate, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen und/oder Tiere dargestellt werden oder die die Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges oder pornographische und die Würde des Menschen verletzende Praktiken zum Gegenstand haben: 10 v.H. des Spieleinsatzes je angefangenen Kalender, Monat und Spielapparat.

Zu 10.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Spielapparatesteuer

DS/351/25

Der Änderungsantrag wird für erledigt erklärt.

Der Magistrat wird beauftragt, eine vergleichende Untersuchung der Erhebungsformen der Spielapparatesteuer durchzuführen.

Es soll dargestellt werden:

- Das voraussichtliche Steueraufkommen bei einer Besteuerung in Höhe von 20 % auf die Bruttokasse im Vergleich zum voraussichtlichen Steueraufkommen bei einer Besteuerung in Höhe von 3,5 % auf den Spieleinsatz
- Es soll eine Darstellung erfolgen, bei welchen Nachbargemeinden ein Steuersatz von 20 % auf die Bruttokasse gilt und wie lange jeweils solche Regelungen in Kraft sind
- In diese Prüfung sind auch die Spielautomaten in Gaststätten einzubeziehen.
- Die Prüfung soll sich auch die Frage erstrecken, ob es in den betreffenden Nachbargemeinden zu finanziellen Problemen bei den Spielothekenbetreibern gekommen ist. Es soll hierbei auch untersucht werden, welchen Einfluss die Anzahl der genehmigten Spielapparaturen pro Spielothek hierbei hat.

**Zu 11. Antrag der FDP-Fraktion: Notbremse bei der Kreisumlage
DS/320/25**

Es erfolgt keine Beschlussempfehlung.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt objektiv fest, dass eine neuerliche Erhöhung der Kreis- und Schulumlage für das Jahr 2026 für die Stadt Rödermark nicht finanziell leistbar ist.
2. Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt, beim Kreisausschuss des Kreises Offenbach unverzüglich im Sinne einer dringenden sowie existenziellen „Notbremse bei der Kreisumlage“ alle denkbaren und möglichen Konsolidierungs- und Einsparmaßnahmen einzufordern, um eine neuerliche Erhöhung der Kreisumlage für das Jahr 2026 abzuwenden.
3. Für diese „Notbremse bei der Kreisumlage“ sind aus Sicht der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark seitens des Kreisausschusses des Kreises Offenbach alle potenziellen Sparanstrengungen und -möglichkeiten (zum Beispiel beim Personal sowie auch bei den kreiseigenen Gesellschaften) ohne Denkverbote in den Blick zu nehmen.

**Zu 12. Antrag der Fraktionen AL/Die Grünen und CDU: Buslinie OF-95 durch
Kapellenstraße führen
DS/369/25**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig der Vorlage zuzustimmen.

Der Magistrat wird beauftragt Maßnahmen zu ergreifen, dass die Buslinie OF – 95 mit Fertigstellung des REWE Verbrauchermarktes durch die Kapellenstraße und Rödermarkring geführt wird.

Eine neue Haltestelle ist im Bereich des geplanten REWE Verbrauchermarktes vorzusehen. Die Haltestelle „Rödermark-Ober-Roden Friedhof“ wird in den Bereich vor dem Haupteingang des Friedhofs Ober-Roden verlegt.

Abstimmung

Zustimmung: CDU, AL, FDP, FWR

Ablehnung: ./.

Enthaltung: SPD

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Zu 13. Antrag der FDP-Fraktion: Städtischer „Raumpool“ und digitale Reservierungsplattform für städtische Räume (Berichtsantrag) DS/321/25

Frau Erste Stadträtin Schülner hat den Antrag im Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie bereits beantwortet.

Zu 14. Antrag der SPD-Fraktion: Gutachten, Untersuchungen, Konzepte im Bezug auf den Haushalt der Stadt Rödermark (Berichtsantrag) DS/317/25

Frau Erste Stadträtin Schülner berichtet, dass die Antworten aus den Fachbereichen 2 und 3 bereits vorliegen, der Fachbereich 6 aufgrund der höheren Anzahl von Gutachten, Untersuchungen und Konzepten noch Zeit für die Beantwortung benötigt.

Der Haushalt der Stadt Rödermark ist defizitär, daher lohnt es sich im Hinblick auf die Kosten zukünftig bei der Vergabe von externen Gutachten, Untersuchungen und Konzepten auf deren Effektivität zu schauen. Hierfür ist als erster Schritt eine Analyse der derzeitigen Praxis notwendig.

Der Magistrat der Stadt Rödermark wird gebeten zu berichten:

1. Welche Gutachten, Untersuchungen, Konzepte wurden in vergangenen 5 Jahren vom Magistrat und der Geschäftsführung der Kommunalen Betriebe Rödermark beauftragt?
2. Welche dieser Gutachten, Untersuchungen, Konzepte wurden abgeschlossen?
3. Welche Kosten sind hierfür jeweils entstanden?
4. Welche Fördergelder konnten abgerufen werden?
5. Welche Maßnahmen wurden aus den Gutachten, Untersuchungen, Konzepten abgeleitet und wie ist der derzeitige Status der Umsetzung dieser Maßnahmen?
6. Wie ist der Status bei noch nicht fertig gestellten Gutachten, Untersuchungen, Konzepten?
7. Wie hoch sind die erwartenden Kosten für die noch in Arbeit befindlichen Gutachten, Untersuchungen, Konzepten?

**Zu 15. Berichtsantrag der FWR-Fraktion: Stand "Interkommunale 'Hopper-on-demand ÖPNV' Verbindung nach Dietzenbach
DS/365/25**

Der Berichtsantrag der FWR-Fraktion wurde im Ausschuss für Bau-, Umwelt-, Stadtentwicklung und Energie beantwortet.

Zu 16. Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine einschlägigen Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vor.

Zu 17. Mitteilungen und Anfragen

a.) Mitteilungen: Keine.

b.) Anfragen:

1. Landeszuschüsse für die Musikschule:

Der Stadtverordnete Gerl stellt fest, dass das Land Hessen angekündigt hat für das Jahr 2026 höhere Zuwendungen an Musikschulen zu gewähren und erkundigt sich nach den Auswirkungen für die Musikschule Rödermark. Frau Erste Stadträtin Schülner sagt Beantwortung zu.

**Zu 18. Delegation der Entscheidung über Grundstücksankäufe im geplanten Industrie- und Gewerbegebiet "Hainchesbuckel" nach der Hauptsatzung
DS/377/25**

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben (20:20 Uhr).

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig der Vorlage zuzustimmen.

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt nichtöffentlich.

Abstimmung

Zustimmung: CDU, AL, SPD, FDP, FWR

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Die Sitzung wird um 20:28 Uhr geschlossen.

Vorsitz:

Schriftführung:

Jan Grünberg

Arne Breustedt